

indem der allgemeine Stromlauf von Ost zu West dadurch weniger gehemmt würde. Die gelinde Krümmung des östlichen Mole gäbe den Schiffen den erwünschten Schutz gegen den SO, welcher in diesen Gegenden des Meeres der fürchterlichste Wind ist. Die Unterbrechung des Stromes, welche wie gesagt, durch diese Form vermieden würde, ist allemahl mit Ansandungen neben den festen Gegenständen verknüpft. Dieß beweiset der Damm oder das Hoest von Richelieu zur Genüge, gegen welchen sich hohe Dünen angehäuft, den Hafen für die Galeeren zugefüllt und sich gegen das Meer bis an den Kopf des Hoests verbreitet haben. Die Lage des westlichen Mole ist von der Natur selbst durch eine Klippe von 5 à 6 Fuß unter Wasser angezeigt, welche zur Verminderung der Kosten und Dauerhaftigkeit des Werkes beitragen würde. Die Materialien zu diesen Molen sind nahe zur Hand, indem an der Küste, neben Brescou über, ein Steinbruch von harten Steinen vorhanden ist. Die Construction der Molen müßte durch Felsenlagerung und Steinstürzung (*par enrochement et à pierres perdues*) bewerkstelliget werden, indem die Erfahrung zeigt, daß diese Bauart die dauerhafteste und wohlfeilste an dem flachen und sandigen Strandboden des Mittelländischen Meeres ist. (Der Hr. Author hätte wohl hinzufügen mögen, daß in allen stürmischen Meeren ohne Unterschied die erwähnte Bauart, wenn anders nur die erforderlichen Steine und Felsenblöcke zur Hand sind, die zweckmäßigste seyn dürfte. In der That ist man meistens aller Orten genöthiget, die Constructionen anderer Art doch mit nur gedachten Felsendämmen auswärts herum gegen die Angriffe und Minirung der Meereswogen zu bedecken. Es erfordert aber die Felsenlagerung (*enrochement*) eine Menge Granitblöcke, oder sonst harter Steine, von ungefähr alle einerley Größe, daß selbige in ordentlichen Schichten über einander nach der Breite des ganzen Dammes oder Mole, aufgeführt werden; indem die oberen Schichten etwas eingezogen, und dem Damme zu beyden Seiten stufenförmige Abdachungen gegeben werden. Die Zwischenräume der größeren Lagersteine werden mit weichen Bruchsteinen (*moelons*) gefüllt.

P

Die